

## Ressourcengruppe Wasser Distrikt 1830

### Anlage zum Governorbrief

Verehrte, liebe rotarischen Freundinnen und Freunde,

zur Mitte des rotarischen Jahres möchten wir, anknüpfend an die Vorstellungen vom August diesen Jahres und an die von den einzelnen Clubs eingegangenen Rückmeldungen, Ihnen für den Beginn des Jahres 2008 zu dem gewählten Thema Wasser Vorschläge zum konkreten Vorgehen unterbreiten.

Bei Überlegungen, was wie getan werden kann, lohnt es, die Erfahrungen Rotary's im Hinterkopf zu haben. Unabdingbar sind persönliche Verbindungen – möglichst unmittel-, aber auch mittelbare – und angepasste, von den Beteiligten „handle“bare und damit dauerhafte Lösungen. Bei Vorhaben dieser Bedeutung und Dimension bedarf es weiter der Geduld, des langen Atems, der notwendigen Zeit, bis die Dinge angelaufen sind und dann einer verlässlichen Kontinuität über angemessene Zeit, wie wir es bei „Polio“ gelernt haben und uns immer noch klar machen müssen: Das Wasserthema darf keine „Einjahresfliege“ sein.

Vor diesem Hintergrund schlagen wir Ihnen vor:

- Beginnen Sie mit den Vorhaben, die Ihnen bereits möglich sind, setzen Sie begonnene fort, so wie Sie sie uns mitgeteilt haben;
- So lange mehrere Clubs noch kein eigenständiges Vorhaben beginnen konnten, wäre es hilfreich, wenn benachbarte Clubs ihre angelaufenen oder startklaren Projekte für Beteiligungen öffnen würden. Bitte informieren Sie Ihre Nachbarclubs und verständigen sich am besten unmittelbar untereinander .
- Eruiieren Sie en passant Ihnen geeignet erscheinende Projekte, möglichst mit persönlicher Verbindung. Wir verweisen dabei zum Beispiel auf unseren Freund Alt vom RC Ludwigsburg, der persönliche Verbindungen auf die Philippinen hat und von dort beim Foundation-Seminar in Abstatt Ende Oktober auch 2 Wasserprojekte zur Übernahme angeboten hat. Auch RotaryInternational, die WASRAG – Water and Sanitation Rotarian Actiongroup – oder der Aktionskreis Ostafrika des rotarischen Freundes Klaus Böhme vom RC Traunstein veröffentlichen im Internet Projekte. Infrage kommt auch die Kooperation mit NGO's wie Brot für die Welt, Caritas, Welthungerhilfe, die über persönliche Verbindungen, Erfahrungen und Projektvorschläge verfügen.
- Frau Kniest aus Crailsheim, mit welcher die RC's Crailsheim, Künzelsau-Öhringen und Schwäbisch Hall Projekte in Tansania zu starten im Begriff sind, berichtete in diesen Tagen von dort: „ In dem Steppengebiet westlich Arusha hat es seit Anfang Mai nicht geregnet, obwohl die grosse Regenzeit bis Anfang Juni gedauert hätte. Damit ist ein Teil der Ernte ausgefallen. Die Regenwassertanks und Zisternen sind leer. Wer ausreichend Geld hat, kann sich seinen Wassertank mit dem Wasserwagen auffüllen lassen. Der Mindestpreis für einen Liter Wasser beträgt 0,18 €. Eine andere Möglichkeit ist, mit je 2 Kanistern von 20 bis 30 Litern mit dem Bus zum nächsten Dorf zu fahren, das einen Anschluss an die Wasserversorgung Arusha hat. Das können 20 – 50 km sein. Fahrgeld ist zu bezahlen. Doch nur so können sie sauberes Wasser bekommen.“  
Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung möchten wir Ihnen für den Tag des Wassers am Samstag, 22. März 2008, vorschlagen, dass an diesem Tag jede Freundin ihren, jeder Freund seinen persönlichen Wasserverbrauch ermittelt und mit 0,18 €/l den Spendenbetrag für das von ihr, von ihm momentan unterstützte Wasserprojekt errechnet. So wird dieser Tag des Wassers zu einem des Wasserbewusstseins und ist zugleich eine naheliegende Fundraisingmöglichkeit .
- Im Rahmen des PETS am Samstag, 5. April 2008 in der Sparkassenakademie in Neuhausen/Filder, treffen sich auch die von den Clubs gemeldeten Ansprechpartner für das Thema „Wasser“ zu Austausch und Gespräch. Wir wollen den Sachstand ermitteln und weitere Schritte im Rahmen dieses Themas erörtern. Es ist daran gedacht, den rotarischen Freund Klaus Böhme vom RC Traunstein einzuladen, der seit vielen Jahren auf diesem Gebiet aktiv ist und zur besseren Fördermöglichkeit den Aktionskreis Ostafrika gegründet hat und so über einen reichen Erfahrungsschatz verfügt: „Wo finde ich geeignete Projekte.“ „Hüte Dich vor Aktionismus und Naivität!“
- Für wenigstens einen Vortrag zum Thema Wasser in jedem Club sprechen sich die Clubs z.B. mit einem der WasserAnsprechpartner aus beigefügter Liste ab. Entsprechendes Material möchte die Ressourcengruppe Wasser den Ansprechpartnern an die Hand geben, welches diese dann gemäss ihren Neigungen und den jeweils zu berücksichtigenden Besonderheiten variieren können.

In rotarischer Verbundenheit grüsst

Die Ressourcengruppe Wasser

Übersicht Ansprechpartner für das Thema Wasser in den Clubs des Distriktes 1830 – siehe Internetseite des Distriktes